

**Zeitschrift:** Das Werk : Architektur und Kunst = L'oeuvre : architecture et art  
**Band:** 10 (1923)  
**Heft:** 10

**Rubrik:** Alte und neue Bauten

#### Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

#### Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

#### Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 22.02.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

## PERSONALIEN

Der bekannte Schriftsteller *Ferdinand Avenarius*, Gründer und Herausgeber des «*Kunstwart*», ist am 22. September, 67jährig, im Nordseebad Sylt gestorben. Avenarius, der durch seine Publikationen im «*Kunstwart*» und durch eine weitausgreifende schriftstellerische Tätigkeit einen bedeutenden Einfluss auf die Kunsterziehung und auf das künstlerische Urteil in Deutschland ausübte (sodass ihn seine zahlreichen Anhänger gerne den «deutschen Kunstpapst» nannten), hatte sich schon seit einigen Jahren von der Leitung des «*Kunstwartes*» zurückgezogen.

\*

ALTE UND NEUE BAUTEN

*Das Kastell von Misox.* Am 4. September sind in Mesocco mehrere Delegationen von Behörden und Korporationen eingetroffen, um die bisher ausgeführten Restaurationsarbeiten an der Ruine des Kastells von Mesocco zu besichtigen. Die Führung lag in den Händen der Herren Architekt Eugen Probst aus Basel, dem Sekretär der «Pro campagna», welche die Erhaltungsarbeit durchführt, und Architekt Max Bachofen aus Basel, dem die Bauleitung anvertraut ist. Die hauptsächlichsten Ergebnisse der bisherigen, im August 1922 begonnenen Arbeiten sind die Freilegung der alten Strasse und des Kastelleinganges bei der Fallbrücke, die Rekonstruktion des romanischen Campanile der Burgkapelle (das Wahrzeichen der Ruine), die Aushebung der Zisterne und der Geschützkammer, ferner Ausgrabungen in der Kapelle im Bergfried und im Palazzo, dessen Zugang zurzeit freigelegt wird. («Basler Nachr.»)

*Schweizer Mustermesse Basel.* Durch den grossen Brand vom 16. September, welchem die bisher benutzten provisorischen Messehallen zum Opfer gefallen sind, ist die Frage des Neubaues eines ständigen Messegebäudes wiederum in den Vordergrund gerückt worden. Bekanntlich sind für diesen Neubau seit längerer Zeit Pläne von Herrn Architekt Herter B. S. A. vorhanden, die auf dem bisherigen Areal ein Verwaltungsgebäude mit daran anschliessenden zweigeschossigen massiven Ausstellungshallen vorsehen. Da der Vorstand der Mustermesse noch am Tage des Brandes den sofortigen Wiederaufbau beschlossen hat und die Angelegenheit auch bereits im Basler Grossen Rat zur Sprache kam, so kann mit einer baldigen definitiven Lösung gerechnet werden.

